

FPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl: Chaos bei Versammlung sorgt für Spaltung!

Die FPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl spaltet sich nach internen Konflikten. Landtagswahlen am 5. März mit neuen Spitzenkandidaten.

Mühldorf, Österreich - In einem turbulenten Geschehen innerhalb der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) in Wöllersdorf-Steinabrückl ist es zu einer Spaltung gekommen. Der Zoff begann bei einer jüngsten Versammlung, die die Mitgliedschaft vehement spaltete. Peter Werbik wurde trotz seiner Rücklegung als Ortsparteiobmann überraschend erneut gewählt. Dies führte zu Unmut, da er eigentlich als Spitzenkandidat für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen vorgesehen war. „Mit Bezirksparteiobmann Peter Schmiedlechner war ausgemacht, dass ich Spitzenkandidat bleibe, wenn ich den Obmann zurücklege. Das habe ich getan. Nach meiner Wiederwahl stand ich aber plötzlich nur auf Platz fünf der Kandidatenliste“, äußerte Werbik frustriert. Laut **NOEN** wird die neue politische Landschaft in der Region weiterhin beobachtet werden müssen, während die FPÖ in Kärnten ebenfalls die Weichen für die Landtagswahl stellt.

Die politische Situation in Kärnten wird durch ein Personalwechsel-Spiel an der Spitze der Parteien geprägt, das mit den Wahlen am 5. März 2025 zusammenfällt. Neuankömmlinge und erfahrene Politiker wie Peter Kaiser (SPÖ) und Gerhard Köfer (Team Kärnten) stehen im Fokus. Kaiser ist seit Langem im Geschäft und blickt auf eine Geschichte mit der SPÖ zurück, die ihn 2008 zum Landesrat machte. Köfer hingegen führt das Team Kärnten erneut ins Rennen und will, wie auch

Kaiser, um den Posten des Landeshauptmanns kämpfen. **Die Presse** berichtet, dass die anderen Parteien – FPÖ, ÖVP, Grüne und Neos – ebenfalls neue Spitzenkandidaten in die Wahl schicken, was möglicherweise die Machtverhältnisse im Landtag ändern könnte.

In der FPÖ selbst wird Erwin Angerer als neuer Hoffnungsträger gehandelt, nachdem Gernot Darmann, sein Vorgänger, die Partei nicht mehr weiterführen konnte. Angerer, der Bürgermeister von Mühldorf und Mitglied des Nationalrats, plant, die Freiheitlichen in ihr traditionelles Stammgebiet zurückzubringen und hat bereits seinen Anspruch auf den Landeshauptmannposten angemeldet.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Mühldorf, Österreich
Quellen	• m.noen.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at